

# Frau- und familienzentriert: Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Agatharied

25 Jahre Krankenhaus Agatharied – 1998 gebaut auf einer grünen Wiese, ist das Krankenhaus heute zentraler Anlaufpunkt für Patientinnen und Patienten weit über den Landkreis Miesbach hinaus. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Abteilungen und erfahren Sie in unserer Artikel-Serie alles darüber, was das Krankenhaus für seine Patienten zu bieten hat. Übrigens: Wir verwenden das generische Maskulinum. Alle Geschlechter fühlen sich bitte angesprochen.

Frauengesundheit. Ein Begriff, der sich im Leben einer Frau stets neu interpretieren lässt. Sei es vom (unerfüllten) Kinderwunsch über das Wunder der Geburt, bis zu den anschließenden Regenerationsprozessen. Doch auch Beckenbodenschwächen und Krebserkrankungen gehören dazu, wenn es um das Thema Frauengesundheit geht.

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Agatharied ist in diesem Bereich nicht nur thematisch breit aufgestellt, sondern auch hochkompetent besetzt. Kontinuierliche Rezertifizierungen, sowie Fort- und Weiterbildungen sichern diese Kompetenz. Ein medizinischer Bereich der zudem von herzlicher, einfühlsamer Versorgung und Zeit für Menschlichkeit lebt. Zum Dank für genau diese Empathie erhielt das Krankenhaus einst das Erbe eines Patienten, investiert wurde es sogleich in die Verschönerung und Erweiterung der Geburtshilfe, die bereits seit 1998 am Haus besteht.

## Sicher und geborgen gebären

„Bindungsorientiert“, „Familienzentriert“ und „Individuelle Geburtsbegleitung“ sind nur wenige Stichworte von vielen, die dem Team von Hebammen, Ärzten und Pflegekräften in der Geburtshilfe Agatharied wichtig sind. Die Gebärende und das sehnsüchtig erwartete Kind stehen im Kreißaal stets im Mittelpunkt. Gut 1000 Geburten zählt das Krankenhaus jährlich, das Spektrum ist groß. Die physiologische Spontangeburt ist im klinischen Setting sehr gemütlich sowie familien- und bindungsorientiert gestaltet. Zahlreiche alternative geburterleichternde Methoden, wie Akupunktur und Homöopathie, Massage- und Bewegungsmöglichkeiten, zwei Badewannen, vier liebevoll gestaltete Kreißsäle sowie eine kleine Snackbar

mit Obst, Tee plus Kaffeeversorgung für die Begleitperson lassen manchmal vergessen, dass man sich in einem Krankenhaus befindet. Nach der Geburt wird dieses Angebot durch 24h-Rooming-In, Familienzimmer und tägliche Wochenbettbesuche inklusive Stillberatung durch Hebammen und Krankenschwestern abgerundet. Der traumhafte Bergblick ist hier nur Nebensache. Manchmal jedoch ist der Weg der Geburt ein anderer. Auch beim Kaiserschnitt wird Bindung großgeschrieben. Das Baby wird der Mutter direkt nach Bauchgeburt nackt auf die Brust gelegt, um den ersten Hautkontakt auch nach Kaiserschnitt zu gewährleisten und so den Bindungsaufbau der Familie zu unterstützen. Das erste Stillen ist, wenn gewünscht, noch im OP möglich. Die Geburtshilfe am Krankenhaus Agatharied kann somit mit ihrem ausgewiesenen perinatalen Schwerpunkt Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt bestens versorgen. Rund um die Uhr bietet die Abteilung eine Kinderstation inklusive kurzfristiger Intensivversorgung. „Unsere Geburtshilfe zieht auch Münchnerinnen an. Dementsprechend gewachsen ist die Abteilung: es sind mehr Ärzte da, statt anfangs 4 sind inzwischen 16 Hebammen im Einsatz, wir haben zwei Rufbereitschaften und eine Ambulanzhebamme“, so Hedi Holzapfel, Sprecherin des Hebammenteams.

## Spezialsprechstunden

Ein Meilenstein im Bereich der Gynäkologie war die Einführung von Spezialsprechstunden. Seit ca. zehn Jahren haben Frauen die Möglichkeit, einen ambulanten Gesprächstermin unter anderem zu den Themen Beckenboden und Kontinenz, Myome, gynäkologische Krebserkrankungen, Endometriose, Brusterkrankungen, Blutungsstörungen oder unerfülltem Kinderwunsch zu vereinbaren. „Die Spezial-

sprechstunden werden von den Patientinnen sehr gerne aufgesucht. Auch von weiter her kommen regelmäßig Frauen. Beispielsweise versorgen wir im Endometriosezentrum statt zu Beginn 20 inzwischen gut 400 Frauen jährlich,“ stellt Chefarzt PD Dr. med. Stefan Rimbach fest.

## Schonende Chirurgie

Was die Abteilung ebenfalls auszeichnet: Das sehr hohe Niveau beim Einsatz äußerst schonender, sog. minimal-invasiver chirurgischer Verfahren. Chefarzt Rimbach besitzt das Zertifikat MIC III, das höchste Anforderungen an Operateure stellt und auch die Beteiligung an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Verfahren fordert. Rimbach: „Ich kann mich an eine Patientin erinnern, die völlig aufgelöst war, da sie dachte, ein Tumor konnte bei ihr nicht wie geplant entfernt werden. Sie fühlte sich wohl zu gut und das, obwohl sie eine äußerst ausgedehnte erfolgreiche Operation hinter sich hatte, aber eben ohne einen sichtbaren Bauchschnitt.“ Viele onkologische Eingriffe oder auch Gebärmutterentfernungen werden in Agatharied minimal-invasiv durchgeführt.

## Gelebtes Miteinander

„Das Persönliche, Zeit für Gespräche und eine angenehme Stimmung sind uns enorm wichtig“, so die leitende Oberärztin Dr. Miriam Schempershofe. Das gilt auch für die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten aus der Region, die zum Teil Nachtdienste übernehmen oder zweigleisig fahren, in dem sie zwei Tage im Krankenhaus und drei Tage in ihrer Praxis tätig sind. Chefarzt Rimbach schätzt dieses gelebte Miteinander: „Der enge Kontakt fördert die gute Versorgung unserer Patienten und unser familienorientierter und menschlich-zugewandter Umgang kommt so allen zugute!“



**25** JAHRE  
KRANKENHAUS  
AGATHARIED

Wir sind Agatharied.